



Abt. Bildungspolitik / Kastner-Larcher

Momentum 2016 – Macht

Track #6: Gehorsam und Widerstand lernen
13. – 16. Oktober 2016

Abstract

Praxisbericht: Widerstand-lernen am Beispiel Planspiel „Solidarität“ der Arbeiterkammer Wien

Die Arbeiterkammer Wien bietet seit 2014 ein Planspiel unter dem Titel „Solidarität“ für Wiener Schulen der Sekundarstufe 1 ein. Das Planspiel wurde auf Basis bestehender Dilemmata-Spielideen und Erfahrungen aus Vorträgen und Workshops zum Thema Arbeitsrecht von Andreas Kastner und Daniel Vyssoki entwickelt.

Hauptthema des Spieles ist die Entstehung von Gewerkschaften und der Sozialpolitik. Um die Entstehungshintergründe und politischen Strategien der Gewerkschaften zu verstehen, werden SchülerInnen in die historische und ökonomische Zwangslage von ArbeiterInnen in der Industriellen Revolution versetzt. Um sich aus ihrer Not zu befreien, müssen die SchülerInnen Wege finden, die für sie ungünstigen Spielnormen und Machtverhältnisse zu verändern. Im Zuge des stark gruppendynamischen Spiels werden dabei die Mechanismen und Folgen von Diskriminierung, kollektiver Lohnvereinbarung und demokratischer Gesetzgebung durchlebt. Zum Abschluss des Planspiels werden die Spielerfahrungen der SchülerInnen anhand der historischen Entwicklung der österr. Sozialpolitik und Emanzipation von ArbeitnehmerInnen reflektiert.

Im Zuge des Projektberichts werden zu Beginn die theoretischen und strukturellen Überlegungen zur Planspielgestaltung dargelegt. Anschließend soll in interaktiver Praxis das Spiel kurz erklärt und den Momentum-TeilnehmerInnen ein Überblick über den Planspiel-Ablauf ermöglicht werden. Dazu werden auch die Feedbacks der SchülerInnen und Lehrkräfte, die das Planspiel bereits besucht haben, ausgewertet und präsentiert. Als Grundlage der Diskussion mit den TrackteilnehmerInnen, werden abschließend die spieldynamischen Schlüsselemente und spielerischen Interventionen zum Kongress-Thema herausgearbeitet.

Link zum Planspielangebot der AK Wien:

<https://wien.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/arbeitsweltundschule/planspieleundworkshops/Planspiele.html>

Andreas Kastner, geb. 1982, Studium der Politikwissenschaft an der Universität Wien. Kastner arbeitete seit seiner Jugend in diversen Projekten zur Politischen Bildung für Jugendliche und ist Referent für Schul- und Hochschulpolitik in der Arbeiterkammer Wien. Seine Schwerpunkte liegen in der Politischen Bildung, Schuldemokratie sowie der sozialen Absicherung von Studierenden. Darüber hinaus ist er Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGBP).

Elke Larcher, geb. 1988, Studium der Politikwissenschaft an der Universität Wien. Nach ihrer aktiven Zeit in politischen Jugendorganisationen und dem Engagement in der SchülerInnen- und Studierendenvertretung, hat sich Elke Larcher wissenschaftlich mit politischen Interessen und Vorstellungen



Abt. Bildungspolitik / Kastner

von Jugendlichen sowie Politischer Bildung im Zuge ihrer Arbeit für das außeruniversitäre Institut SORA beschäftigt. Seit kurzem ist sie Referentin für die „Arbeitswelt und Schule“ der Arbeiterkammer Wien und koordiniert und konzipiert unter anderem die Planspiele.